Sonstige Mitteilungen.

Vergleichs- und Wertzahlen über die Rentabilität der Düngung auf Grund der Preise im Januar 1922.)*

Berechnet von O. Lemmermann und K. Eckl.

I. Preissteigerung einiger landwirtschaftlicher Produkte und Düngemittel seit 1913.

Fruchtart	Preis f. 1. dz		Steigerung	Düngemittel	Preis f. 1. dz		Steigerung
	1913 Mk.	1922 Mk.			1913 Mk.	1922 Mk.	
Roggen	17	600	35 fach	Schwfls. Ammoniak	26	516	20 fach
Weizen	20	750	38 „	Kalkstickstoff	20,5	414	20 „
Hafer	16	560	35 „	Thomasmehl	4	112,5	28 „
Gerste	17	710	42 „	Superphosphat	6,3	270	43 „
Kartoffeln	4	170	43 „	Kainit	1,2	26	22 „
Zuckerrüben	2	70	35 „	40 proz. Kalisalz	6,2	148	24 „

Der Kostenberechnung der Düngemittel sind folgende Nährstoffpreise zugrunde gelegt:

für 1 kg N	für 1 kg P_2O_5	für 1 kg K_2O
als schwfls. Amm. 25,80 Mk.	als Superphosphat 15 Mk.	als Kainit 1,99 Mk.
als Kalkstickstoff 23,— M.	als Thomasmehl 7,50 Mk.	als 40 % Kalisalz 3,70 Mk.

II. Wertzahlen einer Düngung von 30 kg N + 30 kg P_2O_5 + 80 kg K_2O .

Eine Düngung von 30 kg N (entsprechend 1,5 dz schwefels. Ammoniak) + 80 kg K_2O (entsprechend 6,2 dz Kainit) + 30 kg P_2O_5 (entsprechend 2 dz Thomasmehl bzw. 1,7 dz. Superphosphat):

kostet: 1158 Mark¹⁾ bzw. 1383 Mark²⁾

hat denselben Geldwert wie:	1,93 dz ¹⁾	„	2,31 dz ²⁾	Roggen
	1,54 dz ¹⁾	„	1,84 dz ²⁾	Weizen
	6,81 dz ¹⁾	„	8,14 dz ²⁾	Kartoffeln
	16,54 dz ¹⁾	„	19,76 dz ²⁾	Zuckerrüben

III. Produktionswert einer Düngung von 30 kg N + 30 kg P_2O_5 + 80 kg K_2O .

Unter normalen Verhältnissen werden durch diese Düngung im Werte von 1158 Mk. bzw. 1383 Mk. im großen Durchschnitt folgende Mehrerträge erzeugt:

Getreidekörner	6—8 dz	im Werte von	3600—4800 Mk.
Kartoffeln	30—40 „ „ „ „		5100—6800 „
Zuckerrüben	40—50 „ „ „ „		2800—3500 „

Erhöhung der Umlagebeträge für künstliche Düngemittel. Mit Wirkung vom 20. Januar d. J. ist der Umlagebetrag für 1 kg Gesamtposphorsäure und zitronensäurelösliche Phosphorsäure im Rhenaniaphosphat von 90 Pfg. auf 300 Pfg. erhöht worden.

*) Transport-, Streu-, Werbekosten usw. sind außer Ansatz geblieben.

¹⁾ Bei Anwendung von Thomasmehl.

²⁾ Bei Anwendung von Superphosphat.